



WWZnewsletter 02'2011

Aktuelle Informationen aus dem Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel

1. MAS Marketing Management
2. Personelles
3. Veranstaltungen / Hinweise
4. Publikationen
5. Neues aus der WWZ Bibliothek

1. MAS Marketing Management der Universität Basel

Vierzehn intensive Monate auf dem Weg zur Professionalisierung im Marketing Management

Nach vielen Wochen anregender Diskussion, konzentriertem Lernen, Prüfungsstress und nicht zuletzt gutem Transfer der Umsetzung in das eigene Tätigkeitsfeld war es so weit: Im Mai 2011 konnte Prof. Manfred Bruhn, Leiter des Lehrstuhls für Marketing und Unternehmensführung am WWZ der Universität Basel den 26 Absolventinnen und Absolventen des 11. Masterprogramms «Marketing Management und Betriebswirtschaft» der Universität Basel ihre Diplomurkunde zum Master of Advanced Studies in Marketing Management überreichen. Es war der Schlusspunkt eines abwechslungsreichen, vielfältigen Studiums. Der Weg zum Erfolg war mit hohem persönlichem Einsatz der Teilnehmenden und der Dozenten gekennzeichnet.

Das Diplom mit dem Titel „Master of Advanced Studies in Marketing Management“ erhielten:

Carmen **Bierbauer**, Key Account Managerin, Brüttisellen | Björn **Buggel**, Produktmanager, Basel | Martin Ditzler, Geschäftsführer, Arisdorf | Maja **Dzakulin**, Media Coordinator, Basel | Dominik **Eichenberger**, Marketingleiter/ Mitglied der GL, Aarau | Thomas **Etter**, Senior Industrial Designer, Zürich | Stephanie **Greiwe**, Senior Scientific Consultant, Zürich | Gabriela **Güntherodt**, Senior Product Manager, Binningen | Melanie **Habegger**, Product Manager, Binningen | Daniel **Herren**, Mitglied der Unternehmensleitung, Liebistorf | André **Jahn**, Geschäftsführender Gesellschafter, Hünibach | Dieter **Jermann**, Director, Wahlen | Eva Maria **König**, selbständige Marketingberaterin, Zumikon | Stefan **Kunz**, Leiter Marketing, Zürich | Antonio **Magliocca**, Account Manager Life Science, Oberwil | Nicolas **Moser**, Verkaufsingenieur E-Payment, Galmiz | Alain Othenin **Girard**, MarCom Manager, Grandson | Vittorio **Ranaldo**, Product Manager, Winterthur | Andrea **Rid**, Online Campaigning Biodiversity & Toxics, Ocean Campaign, Basel | Serge **Savary**, Leiter Marketing & Sales, Arboldswil | Alban Liam **Schär**, Artdirector/ Creativdirector, Basel | Natalia **Tkachenko**, Manager Marketing & Sales, Lahr | Cristina **Troiani**, Training & Operational Excellence Operations Lead, Frick | Claudia **Weber**, Trade Marketing Manager Coffee & Food, Fällanden | Yvonne **Wehrli**, Global Manager Marketing Communication, Oberentfelden | Markus **Zipfel**, Marketing- und Projekt-Manager, Waldshut.

Die Teilnehmenden haben sicher ihr Ziel erreicht, die Marketingkompetenz und damit auch ihre beruflichen Möglichkeiten in Marketing, Vertrieb oder Kommunikation auszubauen. Sie konnten sich mit den Konzepten und Strategien des

modernen Marketing auseinandersetzen. Die Methoden und Instrumente des Marketing und des Marketing Managements wurden anwendungsorientiert vertieft. Dazu kam ein Bündel an betriebswirtschaftlichem Wissen, das heute (und morgen) benötigt wird, um neue Marketingprojekte, die ja viele Bereiche des Unternehmens tangieren, erfolgreich umsetzen zu können.



Kontakt: Michael Braune-Krickau, Studienkoordinator, 061 267 32 07

<http://www.masmarketing.ch>



2. Personelles

Neue Mitarbeitende am WWZ

Folgende Mitarbeiter haben ihre Tätigkeit am WWZ aufgenommen:

Andrea Hasler

Patric Diriwächter

Benjamin Stake

Finanzmarkttheorie

Personal und Organisation

Controlling und Accounting (Zweig Controlling)

Weitere Meldungen

Prof. Dr. Stefan Felder wurde vom Trägerverein des **Medical Board Schweiz** als Vertreter der Gesundheitsökonomie in den **Expertenrat** gewählt. Dem *Medical Board Schweiz* gehören die *Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und Direktoren* ([GDK](#)), die *Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte* ([FMH](#)) und die *Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften* ([SAMW](#)) an.

Dieses Gremium formuliert auf der Grundlage von Kosten-Nutzen-Bewertungen Empfehlungen für medizinische Leistungen zuhanden der politischen Entscheidungsträger und der Leistungserbringer. Weitere Informationen unter <http://www.medical-board.ch/>.

Am 7. April 2011 nahm **Prof. Dr. Georg von Schnurbein** am 18. Deutschen Fundraising Kongress an einer **Podiumsdiskussion** zum Thema «Spenden sind endlich – Fundraising als Starthilfe für wirtschaftliche Unabhängigkeit?» teil.

Am 3. Mai 2011 referierte **Prof. Dr. Michael Beckmann** unter dem Titel «Killen wir die Extrameile? Niedergang der intrinsischen Motivation durch zuviel Kontrolle» bei einer Input Veranstaltung der **Basler Gesellschaft für Personalmanagement (BGP)**.

Internationale Vernetzung: Anlässlich der Jahreskonferenz des **European Research Networks on Philanthropy (ERNOP)** am 7.6.2011 in Wien ist **Prof. Dr. Georg von Schnurbein** in den Vorstand des Forschungsnetzwerkes gewählt worden. Als *Treasurer* ist er zuständig für die finanziellen Belange der Organisation.

ERNOP ist das erste internationale Forschungsnetzwerk zur Erforschung der Philanthropie. Zielsetzung der 2008 gegründeten Organisation ist es, internationale und interdisziplinäre Forschungsprojekte zu starten, Standards für Vergleichsstudien zur Messung von Philanthropie zu entwickeln und den Austausch zwischen Forschern verschiedener Disziplinen und Nationalitäten zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ernop.eu>

Präsentation von Forschungsergebnissen an der ERNOP Konferenz in Wien: Das CEPS stellte an der 1. Konferenz des European Research Networks on Philanthropy in Wien am 7. Juni 2011 zwei wissenschaftliche Forschungsergebnisse vor. **Rafael Wyser** präsentierte ein Paper mit dem Titel «*Trilateral evaluation situations – a theory based model*». **Steffen Bethmann** stellt die Ergebnisse einer *Governance Studie* mit 12 Förderstiftungen aus Deutschland und der Schweiz vor.

Prof. Dr. Georg von Schnurbein hielt am 6. Juni 2011 beim **NPO-Tag der Wirtschaftsuniversität Wien** einen Vortrag zu der Frage «*Wann sind NPO erfolgreich?*».

3. Veranstaltungen / Hinweise



Convenience Food im Archiv: die Hero AG im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv (SWA) Irene Amstutz, lic.phil., Martin Lüpold, Dr. des. (SWA/WWZ-Bibliothek Basel)

Die Hero AG feiert ihr 125-jähriges Jubiläum und übergab im Vorfeld das Firmenarchiv dem SWA. Grund genug, einen Blick in die Produktionsbedingungen der ersten Ravioli in der Konservenbüchse zu werfen. Das „bequeme Essen“ der Hero AG hat nicht nur in der Schweiz Küche und Keller revolutioniert. Die Archivführung bietet eine Annäherung an die Kulturgeschichte des Essens und wird geschlossen mit einer Degustation von Hero-Produkten.

Mittwoch, 22. Juni 2011: Treffpunkt: 18:00 Uhr, SWA / WWZ-Bibliothek, Foyer, Peter Merian-Weg 6 (Jacob Burckhardt Haus), 4002 Basel; bis ca. 19:15 Uhr

Anmeldung erforderlich: ☎ +41 (0)61 267 31 00 oder [info-ub at unibas.ch](mailto:info-ub@unibas.ch)

CEPS Weiterbildung Tagesseminare "Gute Gesuche stellen" erfolgreich durchgeführt

Das CEPS und das Studienzentrum Kulturmanagement SKM blicken auf drei erfolgreiche Tagesseminare zurück. Alle drei Seminare waren mit jeweils rund 40 Teilnehmenden ausgebucht. Führungspersonen und Projektverantwortliche haben an den Kursen Basiswissen zum Schweizer Stiftungsmarkt erworben. Die Kommunikations- und Sponsoringberaterin Dr. Dr. Elisa Bortoluzzi-Dubach vermittelte Tipps und Tricks für ein gutes Gesuch. Im Anschluss haben Vertretende von Förderorganisationen über ihre Fördertätigkeit berichtet. Die Seminarreihe wird im nächsten Jahr wieder angeboten.

4. Publikationen

Aussenwirtschaft und Europäische Integration

Lewrick Ulf, Mohler, Lukas, Weder, Rolf: International Trade in Variety and Domestic Production. WWZ Discussion Paper 03/2011

Centre for Philanthropy Studies (CEPS)

Der Schweizer Stiftungsreport 2011 | CEPS Forschung & Praxis Band 4

Die neueste Publikation aus der Reihe **CEPS Forschung & Praxis** präsentiert Zahlen, Fakten und Trends zum Stiftungswesen in der Schweiz. Der Stiftungsreport wird neu zusammen mit SwissFoundations und dem Zentrum für Stiftungsrecht an der Universität Zürich herausgegeben. Die Publikationsreihe des CEPS fördert den Wissenstransfer von der Forschung in die Praxis. Mit neuen Daten und Fakten zu Philanthropie und Stiftungswesen oder Berichten zu Forschungsergebnissen, die für die Praxis anwendbar aufbereitet wurden.

Die Publikationen stehen kostenlos online auf der CEPS-Webseite zur Verfügung. Download unter <http://www.ceps.unibas.ch/Forschung/Publikationen>

Sprecher, Thomas, Egger, Philipp, Janssen, Martin: **Swiss Foundation Code 2009** | Foundation Governance Vol. 9: Principles and Recommendations for the Establishment and Management of Grant-making Foundations. Abridged version, adapted English translation. ISBN 978-3-7190-3089-6

Finanzmanagement

Gantenbein, Pascal / Herold, Nils / Zaby, Simon: Die KTI-Start-up-Förderung für innovative Schweizer Jungunternehmen — Ein empirischer Vergleich gelabelter und nichtgelabelter Unternehmen, WWZ-Studie für CTI Start-up, 2011.

Gantenbein, Pascal / Pedergrana, Maurice / Engelhardt, Jens: Venture capital investments in life sciences, in: Swiss Biotech Report 2011, S. 24-25.

Gantenbein, Pascal / Engelhardt, Jens / Herold, Nils: Venture Capital in der Schweiz — Eine Analyse der Kapitalflüsse und der Beschäftigungswirkung, in: Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (ZfKE), 1. Heft, 59. Jahrgang, 2011, S. 1-20.

Zaby, Simon: Die Leverage Ratio als Instrument der Bankenregulierung — eine kritische Analyse, in: Seicht, Gerhard (Hrsg.), Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen 2011, LexisNexis Verlag, 2011.

Marketing und Unternehmensführung

Bruhn, Manfred, Mayer-Vorfelder Matthias: Kundenerfahrung als Forschungsgegenstand im Marketing - Konzeptionalisierung, Operationalisierung und empirische Befunde, WWZ Discussion Paper 01/2011

Monetäre Makroökonomik

Gubler, Matthias, Hertweck, Matthias S.: Commodity Price Shocks and the Business Cycle: Structural Evidence for the U.S., WWZ Discussion Paper 05/2011

Personal und Organisation

Kuhn, Dieter: Delaying and Firm Performance: Evidence from Swiss firm-level Data WWZ Discussion Paper 02/2011

Armbruster, Kathrin: Technological Innovations and the Allocation of Decision-Making Authorities in Swiss Firms, WWZ Discussion Paper 04/2011

Wirtschaft und Politik

Braendle, Thomas and Stutzer, Alois (2011). Selection of Public Servants into Politics. WWZ Discussion Paper 2011/6.

Miscellaneous

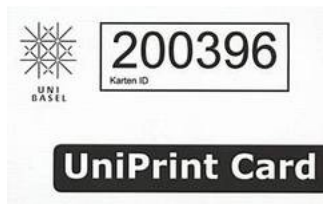


Wiesmann, Matthias: Bier und wir. **Geschichte der Brauereien und des Bierkonsums in der Schweiz.** Ein Prost auf das Bier und die Schweiz. 2011, 268 Seiten, über 200 farbige und s/w-Abb., ISBN 978-3-03919-193-2

«Bier und wir» ist akribisch recherchiert und elegant gestaltet. Trotz hoher Faktendichte liest es sich frisch und süffig. (...) Wer, wie der Schreiber, rast- und ruhelos von Seite zu Seite hastet, hat am Schluss einen beduselten Kopf, und höllisch Durst. (Thomas Wyss im Tages-Anzeiger, 5.5.2011) Weitere Informationen unter <http://www.hierundjetzt.ch>

5. Neues aus der WWZ-Bibliothek

Bis 30. Juni alte Kopierkarten auf UniPrint übertragen



Mit [UniPrint](http://www.uni-basel.ch/uniprint) hat die Universität Basel vor rund anderthalb Jahren ein neues öffentliches Drucksystem in Betrieb genommen, das von den beteiligten Einrichtungen gemeinsam konzipiert und vom URZ betrieben wird. Mit der UniPrint Card kann auch in der UB Hauptbibliothek, der WWZ- und der Medizinbibliothek kopiert und ausgedruckt und können Scans auf einen USB Stick gespeichert werden.

Noch **bis zum 30. Juni 2011** können die Guthaben der alten UB-Kopierkarten auf die Uni-Print-Karten übertragen werden. Danach verfallen diese leider. Nutzen Sie die Umtauschfrist!

HSW-Bücher neu in der WWZ-Bibliothek

Der Medienbestand der Hochschule für Wirtschaft (HSW) der FHNW ist neu in der WWZ-Bibliothek zugänglich. Die WWZ-Bibliothek wird ab sofort auch die Neuerwerbungen von gedruckten Büchern für die HSW tätigen. UB Basel und FHNW sind dafür eine Kooperation eingegangen. Studierende der HSW können die Medien am Standort der WWZ-Bibliothek zu den selben Bedingungen ausleihen wie bisher. Die Versorgung mit E-Medien wird auch weiterhin die FHNW-Bibliothek in Olten sicherstellen. Den Studierenden der Universität Basel steht damit ein noch reicherer Bibliotheksbestand zur Verfügung.

Editorial

WWZnewsletter werden von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion: Yvonne Mery

Beitrag und Foto MAS Marketing Management: Michael Braune-Krickau

Beiträge Bibliothek: <http://www.ub.unibas.ch/wwz-bibliothek-swa/>

Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | Dekanat | Peter Merian-Weg 6 | Postfach | CH 4002 | Basel | yvonne.mery@unibas.ch | <http://wwz.unibas.ch> |